

VERBAND ÖSTERREICHISCHER PRIVATMUSEEN BAD NEYDHARTING

Gründer: Prof. h.c. Otto Stöber (+)

Im Jahre 1995 konnten die genannten Museen 1191 Besucher bei 64 Führungen aufweisen, davon drei Schulklassen und elf Autobusse.

Einnahmen werden keine erzielt, die Führungen sind kostenlos.

Dr. - E. - Beninger - Heimatmuseum

Kustos: Karl Herfert

Auf Verlangen der Fam. Schütz (Wimsbach) als Erben von Herrn Ferdinand Schütz, ehemals Kaufmann in Wimsbach und Mitbegründer des Dr. Beninger-Heimatmuseums, wurde die alte vorliegende Leihgaben-Liste mit den darin aufgeführten Exponaten verglichen und neu erstellt.

Da keine gesonderte und nur diese Exponate umfassende Versicherung abgeschlossen war, wollte Fam. Schütz unter Umständen eine weitere Überlassung nicht mehr gestatten. Bis zum endgültigen Entschluß darüber verbleiben alle diese Gegenstände weiterhin im Museum.

Eine andere Leihgabe - drei Zinnteller, der Fam. Starl (Wimsbach) gehörend - wurde ebenfalls rückverlangt und ausgefolgt.

Im Wesentlichen hat sich sonst nichts verändert.

"Jungschützen" - Museum

Kustos: Karl Herfert

An eine Ausstellung in St. Pölten wurden zu Beginn des Jahres mehrere interessante Exponate verliehen, als wertvollstes Stück die "Wehrtischplatte". Die Rückstellung ist inzwischen erfolgt. Ansonsten nur Instandhaltungs- und Säuberungsarbeiten.

Neydhartinger Verkehrsmuseum

Kustos: Karl Herfert

Bei einer Führung zeigten drei Herren besonderes Interesse und bei einem Gespräch ergab sich, daß dieses Museum scheinbar auch im ehemaligen Ost-Deutschland bekannt war. Diese Herrn scheuten die weite Reise nicht und kamen aus Leipzig und fanden nach Einblick in die Bibliothek viel für sie Interessantes.

Als Neuzugang ist das Foto eines Ölbildes - einen Waggon der Pferdeisenbahn, im Hintergrund das Stift Lambach zeigend - erwähnenswert.

T r o a d k a s t e n

Kustos: Karl Herfert

In Kürze wird eine neuerliche Instandsetzungsarbeit unausbleiblich sein, der rechte vordere Hauptpfosten vermorscht langsam aber stetig, im nächsten Winter könnte eine Schneelast unangenehme Folgen haben.

Die hinter dem Troadkasten unter Dach stehende Dreschmaschine mußte eine neue Holzachse erhalten, die alte war beim Verschieben (um Platz für eine Häckselmaschine zu schaffen) gebrochen. Die genannte Häckselmaschine ist als Neuzugang zu werten.

" B u d w e i s e r - M u s e u m "

Kustos: Karl Herfert

Dieses Museum wurde auch heuer nicht in die regelmäßige Führung einbezogen, lediglich sieben Besucher aus Krumau baten um eine Öffnung.

Die "Budweiser Kulturtag" dürften wohl der Vergangenheit angehören.

I n t e r n a t i o n a l e s M o o r - M u s e u m

Kustos: Karl Herfert

Der ehemalige Plan, die im Vorraum des "Moorhofes" stehende Vitrine "Entstehung des Moores", ein Geschenk des Moorforschers Prof. Dr. Karl Heinz Göttlich, konnte nicht in die oben liegenden Räume verbracht werden. Es fehlt ein angemessener Platz.

Im Jahr 1995 fand in Neydharting kein "Rundgespräch" statt, vorgesehen war eine Stätte in Ungarn, am Ende scheiterte jedoch dieses Vorhaben aus unbekanntem Gründen.

D r u d e n f u ß - M u s e u m

Wissenschaftl. Leiter: Mag. DDr. Alfred Mühlbacher-Parzer

Kustos: Karl Herfert

Durch Erkrankung von Herrn Mag. DDr. Mühlbacher-Parzer stagniert eine weitere Ergänzung im wissenschaftlichen Bereich.

Besonders hervorzuheben wäre jedoch das Erscheinen einer Broschüre aus der Schriftenreihe des "Verbandes Österreichischer Privatmuseen" unter dem Titel "Von Pythagoras zur Pentagramm - Sammlung in Neydharting", verfaßt von Mag. DDr. Alfred Mühlbacher-Parzer. Die Veröffentlichung wurde im Gedenken an Prof. Otto Stöber, den Gründer des neuen Moorbades und der Museen in Neydharting, verfaßt.

Friedrich Spendou

Museum Hammerschmiede Bad Wimsbach-Neydharting

Auch heuer konnten unsere Erwartungen bei den Besucherzahlen nicht erfüllt werden. Die Gesamtzahl betrug etwas über 2000 Besucher.

Wir haben uns für das Jahr 1996 vorgenommen, verstärkt Werbung für unser so interessantes Museum zu machen. Vielleicht kommt uns hiebei zugute, daß unser Museum - wie mir Hofrat Lipp kürzlich telefonisch mitteilte - für den "Tag des Denkmals" auserwählt wurde. Wir werden versuchen, ein würdiges Rahmenprogramm dazu zu finden (Millenniumsball etc.).

In der Hammerschmiede selbst waren heuer zum Glück keine größeren Reparaturen nötig. Für das kommende Jahr ist jedoch eine Generalsanierung der Ausstellungsobjekte und vor allem der Wände geplant.

V e r a n s t a l t u n g e n : "Historischer Radwandertag" mit Tag der offenen Tür im Hammerschmiedemuseum (Mai); "Tag der Freilichtmuseen" mit einer Tanzvorführung der Volkstanzgruppe des Kulturvereins Bad Wimsbach-Neydharting (September).

Hubert Mistlberger